

Frankenthal, den 18. Februar 1909

VAK 22. 1. Hamm

Faust y Hammann,  
Apartado 407  
Barcelona.

Ihr meiste Oberasse verdanke ich dem  
Verein für Handlungs-Commis von 1858 in Hamburg.

Kathina ist now co 1½ Jahren minn  
drei jährige Kaufmännische Lehrer bei der seifigen  
Schnellpressenfabrik Albert & Cie, Act. Ges. im  
Alter von 18 Jahren bestanden und seitdem bei der  
seifigen Schubbankfabrik Fuhrmann & Hauss kon-  
ditioniert, ist zumindest Abfert. da er now mit schon  
lang geübtem Geschick zum Bedienung im Ausland  
anzutreten, zur Aufführung zu bringen, woher  
ist mir erlaubt Ihnen mein Dienste fälsch  
anzubieten.

In beiden obengenannten Firmen  
beschäftigte ich mich mit sämtlichen in minn  
größeren Kaufmännischen Sache von Kommu-  
den Arbeit, wie: Buchhaltung, Korrespondenz,  
Versand, Fakturieren u. s. w. Ich fröhlichstig übte  
d. d. d. g. n.

ist mir in das Stereographie und dem Maschinen-  
schreiben, so daß ich kaum über einn ziemlich Gr-  
lösfigkeit darin verfüge. Der Deutschen besitzen  
ich fast gute Kenntnisse der französischen Sprache  
im schriftlichen und mündlichen Verkehr und  
könnte mit einiger Mühe für den Anfang sehr  
wohl einfache französische Konversation verständigen.  
Auch befaßt ist mir seit ca einem Jahre mit dem  
Kürschnerei des italienischen Rechts.

Zum Fotografen besitzen ich momentan  
nicht, wären wir jedoch sehr schnell einen auf-  
zutun und Ihnen zugetragen lassen.

Vollten Sie mich mit Ihrem Kür-  
schnerei befreien, so würde ich Ihnen nichts anders  
angeboten haben als Ihnen in jeder Weise zu verhelfen.  
Die Hände Alberts Cie sind auf mein gegen-  
wärtigen Prinzipien, die Hände Fuhrmann  
Raup, sind ganz gut gemacht und Ihnen auf Wunsch  
überlassen über mich zu erhalten.

Indem ich Ihnen noch föll zu danken  
wollen, daß mein Eintritt nach Ihnen Kürschnerei im  
April oder früher erfolgen könnte, bitte ich, dass  
mein Antritt in möglichst kürzester Zeit Ihnen zugesetzt  
zu werden und zu sein  
Sicherheit gewoll!

Wilhelm Schlick  
Frankenthal (Rheinpfalz)  
Elisabethstrasse № 32.

W.S.

Frankenthal, le 18 février 1909.

Messieurs Faust & Hammann,  
Apartado 407.

Barcelona

Messieurs,

Je vous donne notre adresse à la société  
commerciale de 1858 à Hambourg.

Après avoir fini mon apprentissage  
à l'âge de 18 ans chez Messieurs Albert & Cie Soc.-An.,  
fabrique de Presses à Imprimer de cette ville et me  
trouvant depuis ce temps comme employé com-  
mercial chez Messieurs Fuhrmann & Hauss, fa-  
bricants de meubles scolaires, de cette ville, j'ai  
l'intention de réaliser ma résolution prise depuis  
longtemps, d'accepter une place dans une maison  
à l'étranger; c'est pourquoi je prends la liberté,  
Messieurs, de vous offrir mes services.

Dans les places nommées j'ai acquis  
de bonnes connaissances commerciales dans la  
comptabilité, la correspondance, l'expédition,  
le facturage, la sténographie, à écrire à la ma-  
chine etc. Je parle et écrits passablement le fran-  
çais et avec quelque indulgence, je pourrais

F. s. v. p.

même faire de la correspondance française pas trop difficile. En outre j'étudie depuis environ un an la langue italienne.

Je vous prie, Messieurs, de vouloir bien prendre ma présente en considération et dans le cas, où vous voudriez bien m'honorer de votre confiance, vous pourriez compter sur mes efforts de vous satisfaire sous tous les rapports. Messieurs Albert & Cie aussi bien que mes chefs actuels, Messieurs Fuhrmann & Hauss, de cette ville, seront à tout temps disposés à vous donner des informations sur ma personne.

Veuillez agréer, Messieurs, l'expression de mes sentiments les plus respectueux.

Guillaume Schlick.  
Frankenthal (Pav.-rhén.)  
Elisabethstrasse N° 32.